

[1710.] Ein Geschäftslocal nebst geräumiger Niederlage in der besten hiesigen Buchhändler- lage, geeignet für eine nicht zu umfangreiche Verlagshandlung, ist zu billigem Preise von Ostern d. J. an, nach Wunsch auch früher, zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt

A. G. Hirsch in Leipzig.
Bosenstraße Nr. 4.

[1711.] Zu sehr erfolgreichen Inseraten empfehlen wir die Lieferungsumschläge der in bedeutender Auflage gegenwärtig erscheinenden 8. Classiker-Volks-Ausgabe von

Wilh. Hauff's sämtlichen Werken.
Wir berechnen die Textzeile mit 2 *R*.
Stuttgart, den 2. Januar 1860.
Nieger'sche Verlagsb.

[1712.] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer Zeitung,
welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird; außerdem halte ich aber auch für Inserate wichtig und wirksam, daß diese Zeitung außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt schon in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 *S* und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**

[1713.] **Inserate** finden durch
Weber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von
F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungsworth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 *S* oder 18 kr. rhn. ord., 4 *S* oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 *S*.

Ergebenst
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[1714.] **Inserate** für die **Sächsische Dorfzeitung,** Auflage 5500, welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 *R*. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 *R* 15 *N*.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[1715.] **Die Herren Verleger** von Werken aus dem Gebiete der

Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 *R*, für Beilagen (Auzl. 500) aber 2 *R* berechnen.

Leipzig. **Veit & Co.**

[1716.] **Ankündigungen**

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatsschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 *S*.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1½ *S*.)

Die Gemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 *S*.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 *S*.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 *S*.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1½ bis 3 *R*.
Berlin. **Julius Springer.**

Börse in Leipzig, am 30. Januar 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ d. F.	{ k. S. 2 Mt.	57	—
Berlin pr. 100 <i>R</i> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 <i>R</i> Lsd. à 5 <i>R</i>	{ k. S. 2 Mt.	108	—
Breslau pr. 100 <i>R</i> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	150%	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. 3 Mt.	—	6.17%
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 3 Mt.	79%	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	75%

Sorten.		Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	—	9.1
Augustdor à 5 <i>R</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d ^o .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d ^o .	—	—	8½
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	—	5.12
Holländ. Duc. à 3 <i>R</i> Agio pr. Ct.	—	4	—
Kaiserl. d ^o „ „ „ d ^o .	—	4	—
Bresl. d ^o „ „ „ d ^o .	—	—	—
Passir d ^o „ „ „ d ^o .	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—	—
Idem 20 Kr.	—	—	—
Idem 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	451
Silber „ „ „ d ^o .	—	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	—	75%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>R</i> d ^o .	—	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *R* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 1605—1716. — Börse in Leipzig, am 30. Januar 1860.

Agent. d. Raub Hauses 1704.	Ernst & K. 1627. 1632.	Lindemann in M. 1675.	Schnee 1634. 1637.
Amoneka in Wien 1687.	Emerldf 1605	Lohle 1705.	Schneider in Berl. 1635.
Anonyme 1607. 1688—95.	Fischer in G. 1611.	Ludhardt, G. 1676.	Schneider & G. 1645.
Asber & G. 1650.	Fleischer, F. 1714.	Mang in R. 1642.	Schönfeld 1629. 1653.
Aschenfeldt 1677.	Fried 1674.	Mang in W. 1616.	Springer'sche Buchh. 1647.
Bachem 1623.	Gebethner & G. 1665.	Marusche & B. 1639.	Springer's Berl. 1716.
Bäcker in Z. 1703.	Geiger in L. 1697.	Mayer, G. in L. 1630.	Stabel 1671.
Baensch in M. 1639.	Gerkenberg 1649.	Müller in Brudnbg. 1696.	Stehert 1662.
Barth 1624.	Grund 1625.	Nijhoff 1615. 1666.	Teubner 1653—84
Bartholomäus 1712.	Gumprecht 1638.	Reiser 1656.	Veit & G. 1626. 1715.
Bede 1606.	Hallberger, G. 1610 1613. 1715.	Petersen 1655.	Verl.-Anst. Wg. Dtsch. 1609.
Becker in Dortmund 1699.	Hirsch in L. 1710.	Reich & G. 1680.	Waldmar 1651.
Behre 1609.	Janssen 1644.	Rieffet in G. 1621.	Wagner in B. 1641.
Bertling 1690.	Jüngst 1672.	Riebatich 1631.	Weigel, E. O. 1695.
Bertram in G. 1679.	Kirchhoff & B. 1646.	Prochaska 1702.	Wende & G. 1658.
Braunmüller 1661. 1667.	Klose 1654.	Ruffet in M. 1670.	Wied's Exped. d. Deutsch.
Butsch 1657. 1663.	Kreidel & R. 1619.	Renger 1614.	Gewerbezeitung 1608.
Abelius 1700.	Kunze 1620. 1681.	Riegel's Verl. in B. 1709.	Widit 1673. 1685.
Cotta 1640.	Lanz in S. 1708.	Rieger in S. 1701. 1711.	Witlams & R. 1625
Deistung 1652.	Laumann 1707.	Rohberg 1582.	Winter, G. F. in Ppjs 1612.
Doebereiner 1643.	Laupp 1678.	Schauenburg & G. 1617.	v. Zaben 1648.
Dürr, A. 1636.	Lehmann in L. 1615.	Schellenberg 1633. 1706.	Züderlein 1686.
Eisenrath 1664.	Rehmkuhl & G. 1622.	Schmidt in R. 1668.	